

# MODULHANDBUCH

Studiengang »Master Design« (M.A.)  
»Master Design« (M.A.)

## **INHALTSVERZEICHNIS**

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	2
1. KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS .....	3
2. MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF.....	4
3. GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ .....	6
4. MODULBESCHREIBUNGEN.....	7

## **ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

ECTS	European Credit Transfer System
Ex	Exkursion
ExL	Externe Lehrveranstaltung
FS	Fachsemester
LV	Lehrveranstaltung
MuSchG	Mutterschutzgesetz
PFo	Portfolio
Pr	Praktikum
Präs	Präsentation
PStA	Prüfungsstudienarbeit
schrP	Schriftliche Prüfung
SoSe	Sommersemester
SPO	Studien-Prüfungsordnung
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semester-Wochenstunden
UE	Unterrichtseinheiten
Ü	Übung
WiSe	Wintersemester

# 1. KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS

Das Masterprogramm vermittelt eine vertiefte anwendungsbezogene wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Querschnittswissenschaft Design. Sie ist an den Schnittstellen zwischen Technik, Design, Architektur, Innenarchitektur und Gesellschaft angesiedelt; der Studiengang trägt damit der fortschreitenden interdisziplinären Entwicklung Rechnung, die fachübergreifendes Denken, Handeln und Teamfähigkeit erfordert.

Die Besonderheit der Fakultät Design, die interdisziplinären Lehrinhalte der grundständigen Studiengänge Integriertes Produktdesign / *Integrated Product Design*, Innenarchitektur / *Interior Design & Interior Architecture* und Architektur / *Architecture* bilden die konzeptionelle Basis für den Masterstudiengang mit seinen zwei Studienschwerpunkten:

- Integrated Design Processes (idp) und
- Interior Architecture & Architectural Design (iaad).

Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium vermittelt der Studiengang interdisziplinäre Fach- und Methodenkompetenzen in Konzeption, Entwurf und Umsetzung von technischen und gestalterischen Inhalten. Im Rahmen eines projektzentrierten Lehr- und Lernkonzepts erwerben Studierende die Befähigung zur praktischen Designarbeit in einem erweiterten kreativen Umfeld der Architektur und Innenarchitektur. Den neuen, erweiterten Anforderungen an die Designausbildung entsprechen das prozessorientierte Gestalten, die disziplinübergreifende Projektarbeit, die Integration neuer Nutzer- und Marktszenarien sowie die Zusammenarbeit von Designern mit Ingenieuren, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaftlern. Studierende finden und erproben in diesen interdisziplinären Teams innerhalb von Master-Projekten neue Herangehensweisen im Berufsfeld der Gestaltung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf sozial- verträglichem und ethisch verantwortbarem Vorgehen.

Ziel ist die Vermittlung von fachlichen und nachhaltigen Kernkompetenzen in Konzeption, Entwurf und Umsetzung von technischen und gestalterischen Inhalten. Design spielt eine Schlüsselrolle bei der Realisierung der notwendigen nachhaltigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation.

Das Masterprogramm trägt durch sein Lehr- und Lernkonzept sowie die Themenstellungen zur Entwicklung einer originären Gestaltungshaltung, einer selbstständig denkenden, gestalterisch und verantwortlich handelnden Persönlichkeit bei.

Absolventinnen und Absolventen sind sich der Schlüsselrolle von Design bei der Realisierung der notwendigen nachhaltigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation bewusst. Sie wirken unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden am Diskurs und der Weiterentwicklung der Querschnittswissenschaft Design und ihrer einzelnen Disziplinen mit. Die optimale Bewältigung komplexer Gestaltungsaufgaben ist damit in den Zusammenhang einer ganzheitlich erfolgreichen Lebens- und Sozialstrategie gestellt.

## 2. MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF





HS Coburg – Masterstudiengang Design (ab Wintersemester 2024)

Der exemplarische Studienverlaufsplan umfasst im Studienschwerpunkt idp (Integrated Design Process) drei bzw. im Studienschwerpunkt iaad (Interieur Architecture & Architectural Design) zwei Semester und endet mit der Master-Thesis. Ab dem ersten Semester ergänzen Wahlmodule das Studium.



### Studienplan - master.design 2024 - idp / Stand 15-02-2024

master.design | MA-Studiengang (3 Sem.) | 90 ECTS

Semester

1	2	3	
<b>Master: Basics</b> 4 SWS / 5 ECTS	<b>Master-Projekt 1</b> 5 ECTS <hr/> <b>Mentor-Review</b> 1 SWS 	<b>Masterthesis</b> 25 ECTS	
<b>Master-Projekt: Orientierung</b> 6 ECTS <hr/> <b>Mentor-Review</b> 1 SWS 	<b>Master-Projekt 2</b> 10 ECTS <hr/> <b>Mentor-Review</b> 1 SWS 		
<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS	<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS		
<b>Querschnitts-Modul</b> 3 SWS / 3 ECTS	<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS		
<b>Querschnitts-Modul</b> 3 SWS / 3 ECTS	<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS		
<b>Querschnitts-Modul</b> 3 SWS / 3 ECTS	<hr/> <b>Mentor-Review</b> 1 SWS 		
<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 2 ECTS <b>Kompetenzmodul 1</b> 1 ECTS <b>Kompetenzmodul 2</b> 1 ECTS <b>Kompetenzmodul 3</b> 1 ECTS		<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS
30 ECTS	30 ECTS		30 ECTS

**Studienplan - master.design 2024 - iaad / Stand 15-02-2024**  
 master.design | MA-Studiengang (2 Sem.) | 60 ECTS

Semester	
1	2
<b>Master: Basics</b> 4 SWS / 5 ECTS	<b>Masterthesis</b> 25 ECTS
<b>Master-Projekt: Orientierung</b> 6 ECTS	
<b>Mentor-Review</b> 1 SWS 	
<b>Master-Projekt 1</b> 5 ECTS	
<b>Mentor-Review</b> 1 SWS 	
<b>Querschnitts-Modul</b> 3 SWS / 3 ECTS	
<b>Querschnitts-Modul</b> 3 SWS / 3 ECTS	
<b>Querschnitts-Modul</b> 3 SWS / 3 ECTS	
<b>Individual-Modul</b> 4 SWS / 5 ECTS	
<b>30 ECTS</b>	
	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b> 2 ECTS
	<b>Kompetenzmodul 1</b> 1 ECTS
	<b>Kompetenzmodul 2</b> 1 ECTS
	<b>Kompetenzmodul 3</b> 1 ECTS
	<b>30 ECTS</b>

### 3. GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ

Jede Modulbeschreibung enthält eine Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz (§ 10ff MuschG). Sie besagt, ob eventuelle Gefahren für das ungeborene Leben oder das gestillte Kind im Kontext der jeweils durchgeführten Lehrveranstaltungen bestehen. Die Bewertung der Gefahrenpotentiale erfolgt durch die Modulverantwortlichen über ein „Ampelkonzept“:

Grün	„Teilnahme ist unbedenklich“: Die Studierende kann an dem Modul uneingeschränkt teilnehmen
Gelb	„Einzelfallprüfung notwendig“: Für eine Teilnahme ist eine vorherige Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson der Lehrveranstaltungen notwendig.
Rot	„Teilnahme ist unzulässig“: Die Studierende kann während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht an dem Modul teilnehmen.

Abbildung: Ampelkonzept der Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz

Schwangeren oder stillenden Studierenden steht – bei Bedarf bzw. eventuellen Rückfragen zur Gefährdungsbeurteilung – ein entsprechendes Beratungsangebot zum Mutterschutz durch das Familienbüro der Hochschule offen.

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG DER MODULE		
Nr.	Modultitel	Gefährdung
1.1	Master: Basics	● Teilnahme unbedenklich
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten	● Teilnahme unbedenklich
2.1	Master-Projekt: Orientierung	● Teilnahme unbedenklich
2.2	Master-Projekt / idp	● Teilnahme unbedenklich
2.3	Master-Projekt / iaad	● Teilnahme unbedenklich
3.1	Querschnitts-Modul 1	● Teilnahme unbedenklich
3.2	Querschnitts-Modul 2	● Teilnahme unbedenklich
3.3	Querschnitts-Modul 3	● Teilnahme unbedenklich
4.1	Kompetenzmodul 1-3	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1	Individual-Modul	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.1	Individual-Modul 1	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.2	Individual-Modul 2	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.3	Individual-Modul 3	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.4	Individual-Modul 4	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
5.1.5	Individual-Modul 5	● i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls
6.1	Masterthesis	● Teilnahme unbedenklich

#### **4. MODULBESCHREIBUNGEN**

Die nachfolgenden Modulbeschreibungen gelten jeweils für die in der Fußzeile angegebene Studien- und Prüfungsordnung. Sie werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Lehrveranstaltungsbeginn durch die Modulverantwortlichen aktualisiert, sofern sich Änderungen in den Inhalten, dem didaktischen Konzept oder der geplanten Prüfungsform ergeben.

# Master: Basics

Master: Basics

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** FL Thomas Langhanki

**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

## Lehr- und Prüfungssprache:

deutsch oder englisch

## Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:

## Modultyp:

Pflichtmodul

## Studiensemester:

1. Fachsemester

## Angebotsturnus:

WiSe

## Dauer:


1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

## Zugangsvoraussetzungen:

Keine

## Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

## ECTS, Notengewicht:

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

## Arbeitsleistung:

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

## Art der Lehrveranstaltung:

2 SWS Seminaristischer Unterricht

2 SWS Übung

## Art und Umfang der Prüfungsleistung:

Portfolio oder Prüfungsstudienarbeit ca. 25  
Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die  
Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn



# Master: Basics

## Master: Basics

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Das Modul „Master: Basics“ dient als einleitender Rahmen für den Masterstudiengang Design. Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse und bereiten sich auf das Studium vor. Es bietet eine umfassende Einführung in den Masterstudiengang mit seinen Themenfeldern Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur. Dies legt den Grundstein für eine erfolgreiche Teilnahme am Masterstudiengang, indem Studierende ermutigt werden, kreative Fähigkeiten zu entfalten und eine solide Basis für ihre weiteren Studien zu schaffen.

#### a. Ankommenseminare:

- Einführung in Studienstruktur und -anforderungen
- Vorstellung von Fakultät, Dozenten und Ressourcen
- Campus- und Fachbereichsorientierung

#### b. Grundlagen des Designs:

- Diskussion über die Rolle des Designs in Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft
- Einführung in Designprozesse und -methoden
- Praktische Übungen zu Ideenfindung, Konzeptentwicklung, Materialkunde und Farbgestaltung

#### Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

#### Lernergebnisse:

- Theorievermittlung in Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur, um grundlegende Konzepte, Philosophien und Prinzipien zu vermitteln
- Erläuterung spezifischer Projektanforderungen im Kontext von Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Erweiterung der Herangehensweise der Studierenden an Projektaufgaben durch Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design
- Anwendung verschiedener Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design zur Umsetzung von Projektaufgaben
- Nutzung von Methoden zur effektiven Projektplanung, Strukturierung und Ressourcennutzung sowie Zeitmanagement
  
- Teamarbeit und Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams fördern
- Interkulturelle Sensibilität fördern
- Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten, um klar und effektiv im Team zu kommunizieren und unterstützende Netzwerke zu nutzen
  
- Entwicklung eines wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Selbstverständnisses und Stärkung der Professionalität im Kontext des Master-Projekts

- Förderung des selbstständigen Lernens, der eigenständigen Problemlösungsfähigkeiten und kritischen Reflexion
- Stärkung der Fähigkeit, Herausforderungen eigenständig anzugehen und kritisch zu reflektieren

#### **Literatur:**

- "The Design of Everyday Things" von Don Norman
- "Universal Principles of Design" von William Lidwell, Kritina Holden und Jill Butler
- "Sketching User Experiences: The Workbook" von Saul Greenberg, Sheelagh Carpendale, Nicolai Marquardt und Bill Buxton
- "Design Thinking: Integrating Innovation, Customer Experience, and Brand Value" von Thomas Lockwood

# Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Research and Writing

Studium Generale, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** jeweilige Verantwortliche

**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

## Lehr- und Prüfungssprache:

deutsch oder englisch

## Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:

## Modultyp:

Wahlpflichtmodul

## Studiensemester:

2. Fachsemester

## Angebotsturnus:

WiSe und SoSe

## Dauer:


1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

### Zugangsvoraussetzungen:

Keine

### Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:

 Teilnahme unbedenklich

### ECTS, Notengewicht:

2 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 0,4 (Differenzierte Benotung)

### Arbeitsleistung:

60 Zeitstunden, davon 30 h Stunden Präsenz (2 SWS) und 30 Stunden Eigenstudium

### Art der Lehrveranstaltung:

1 SWS Vorlesung  
2 SWS Seminaristischer Unterricht  
1 SWS Übung

### Art und Umfang der Prüfungsleistung:

Portfolio oder Prüfungsstudienarbeit ca. 25  
Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die  
Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Research and Writing

Studium Generale, M.A., SPO M D 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

## Inhalt des Moduls:

Das Modul bereitet Studierende auf wissenschaftliche Arbeit im Design vor und fördert intellektuelle sowie soziale Kompetenzen. Die Verbindung von designwissenschaftlicher Methodik, wissenschaftlichem Arbeiten und sozialen Fähigkeiten trägt zur ganzheitlichen Qualifikation bei.

a. Einführung in designwissenschaftliche Methodik:

- Vermittlung grundlegender Prinzipien
- Entwicklung des Verständnisses für wissenschaftliche Methoden im Designkontext

b. Wissenschaftliches Arbeiten im Design:

- Schulung der Grundlagen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Erarbeitung von Recherche-, Präsentations- und Schreibtechniken

c. Intellektuelle und soziale Kompetenzen:

- Förderung von kritischem Denken und analytischem Vermögen
- Entwicklung sozialer Kompetenzen durch Teamarbeit und Diskussionen

## Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

## Lernergebnisse:

- Designwissenschaftliche Grundlagen: Einführung in theoretische Konzepte der Designwissenschaft und aktuelle Forschungstrends
- Anwendung designwissenschaftlicher Methoden zur Integration in das Master-Projekt zur Lösung realer Designprobleme
- Wissenschaftliches Arbeiten im Designkontext: Vermittlung von Recherche- und Schreibtechniken sowie die Bedeutung wissenschaftlicher Methoden für die Praxis
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten: Eigenständige Durchführung von Recherchen und Anwendung von Analyse- und Entwurfskompetenzen
- Reflexion über Intellektuelle und Soziale Kompetenzen: Selbstreflexion über persönliche Fähigkeiten und Betonung der Teamarbeit und interdisziplinären Zusammenarbeit
- Förderung sozialer Kompetenzen durch Teamarbeit: Teilnahme an Gruppenprojekten zur Entwicklung von Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen
- Erwerb von Recherche-, Präsentations- und Darstellungstechniken
- Entwicklung von Fähigkeiten im Kontext der Designwissenschaft
- Förderung von kritischem Denken, analytischem Vermögen und sozialen Fähigkeiten
- Förderung von intellektuellen und sozialen Kompetenzen zur ganzheitlichen Qualifikation und persönlichen Entwicklung

## Literatur:

- "Research for Designers: A Guide to Methods and Practice" von Gjoko Muratovski
- "The Design Method: A Philosophy and Process for Functional Visual Communication" von Eric Karjaluoto
- "Methods of Research in Communication" von Stanley J. Baran und Dennis K. Davis
- "Design Thinking: Integrating Innovation, Customer Experience, and Brand Value" von Thomas Lockwood
- "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens: Ein Leitfaden für Bachelor, Master und Diplom" von Gerhard Fröhlich und Thomas Bernhardt
- "Kommunikations- und Präsentationstechniken im Wissenschaftsbetrieb" von Günter Schmitt

# Master-Projekt: Orientierung

Master-Project: Orientation (incl. Mentor-Review / 1 SWS)

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** jeweilige Verantwortliche  
**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Pflichtmodul	1. Fachsemester	WiSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
6 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,2 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
180 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 165 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
1 SWS Seminaristischer Unterricht	Prüfungsstudienarbeit 5 bis 10 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Master-Projekt: Orientierung

Master-Project: Orientation (incl. Mentor-Review / 1 SWS)

Master Design, M.A., SPO M D 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

## Inhalt des Moduls:

Das Modul bietet einen klaren Einstieg in das Master-Projekt. Sie erweitert das Verständnis für die spezifischen Anforderungen des Master-Projekts und fördert fachliches Wissen sowie methodische Kompetenzen.

a. Einführung in das Master-Projekt:

- Überblick über Ablauf und Struktur
- Vorstellung der Projektauswahl und -definition

b. Themenfindung und Zielsetzung:

- Methoden zur Identifikation von Designtemen
- Klare Definition von Zielen und Forschungsfragen

c. Ressourcen und Unterstützung:

- Vorstellung von Unterstützungsstrukturen und Mentoren
- Zugang zu Bibliotheken, Laboren und Forschungseinrichtungen

## Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

## Lernergebnisse:

- Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design erweitern das Verständnis der Studierenden für Projektaufgaben
- Erläuterung spezifischer Projektanforderungen im Kontext von Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Vorstellung von Methoden zur effektiven Projektplanung, Strukturierung, Ressourcennutzung und Zeitmanagement
- Anwendung verschiedener Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Design zur Umsetzung von Projektaufgaben
- Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten im Team und effektive Zusammenarbeit mit Mentoren und Kommilitonen
- Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation
- Entwicklung eines wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Selbstverständnisses und Stärkung der Professionalität im Kontext des Master-Projekts
- Förderung des selbstständigen Lernens, der eigenständigen Problemlösungsfähigkeiten und kritischen Reflexion
- Stärkung der Persönlichkeit durch aktive Teilnahme und Engagement sowie Befähigung für gesellschaftliches Engagement

## Literatur:

- "Design Thinking" von Tim Brown

- "Project Management for Design Professionals" von William Ramroth
- "Research Methods for Architecture" von Raymond Lucas
- "Professional Practice for Interior Designers" von Christine M. Piotrowski



# Master-Projekt 1

Master-Project 1

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** jeweilige Verantwortliche  
**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Pflichtmodul	1. Fachsemester	WiSe und SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (0)

<b>Arbeitsleistung:</b>
150 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 135 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
Eigenständige Bearbeitung mit Mentor-Review	Prüfungsstudienarbeit ca. 50 Seiten  Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Master-Projekt 1

## Master-Project 1

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Das Modul "Master-Projekt 1" bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in einem anspruchsvollen Master-Projekt anzuwenden und zu vertiefen. Dabei können sie sich entweder auf den Bereich Produktdesign konzentrieren, um innovative Gestaltungsentwürfe in Bereichen wie nachhaltigem Design, Interaktionsdesign, UX/UI- Design o.ä. zu entwickeln, oder sich alternativ mit designrelevanten Fragestellungen in einer theoretischen Masterarbeit befassen. Oder im Bereich Architektur oder Innenarchitektur haben die Studierenden die Möglichkeit, innovative Gestaltungsentwürfe zu erstellen, beispielsweise in nachhaltiger Architektur, Smart Architecture, Healing Architecture oder experimentellem Architektorentwerfen etc. Auch hier können sie sich in einer theoretischen Masterarbeit mit designrelevanten Fragestellungen wissenschaftlich auseinandersetzen.

Im Fokus stehen nicht nur die fachliche Entwicklung, sondern auch übergeordnete Kompetenzen. Der intensive Austausch mit Mentorinnen und Mentoren in den wöchentlichen Korrekturen fördern nicht nur die Projektentwicklung, sondern auch die Reflexionsfähigkeit. Das Master-Projekt bildet zugleich das Thema der Masterthesis.

Das Master-Projekt umfasst: • Eigenständige Projektauswahl und -definition • Forschendes Lernen zur Entwicklung von Forschungsfähigkeiten • Projektbezogenes Fachwissen, Design- und Architektorentwerfen und interdisziplinäre Zusammenhänge • Projektmanagement mit Planung und Strukturierung • Anwendung von Forschungsmethoden und Datenanalyse • Entwicklung von Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten

Die regelmäßigen Mentor-Reviews im Rahmen des Master-Projekts bieten den Studierenden eine effektive Rückmeldung und Anleitung für ihre Arbeit. Mögliche Elemente, die in den wöchentlichen Mentor-Reviews berücksichtigt werden könnten: Projektfortschritt • Kreativität und Konzeptentwicklung • Forschung und Analyse • Designprinzipien und Ästhetik • Technische Umsetzbarkeit • Kommunikation und Präsentation • Ziele, Schwerpunkte und Planung • etc.

#### a. Projektauswahl und -definition:

- Einführung in den Master-Projektauswahlprozess
- Klare Zielformulierung und Analyse-, Entwurfs- und Forschungsfragen
- Identifikation relevanter Themen in Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur

#### b. Forschendes Lernen:

- Erläuterung der Methode des "Forschenden Lernens"
- Förderung selbstständiger Analyse- und Synthesefähigkeiten
- Entwicklung von Ansätzen zur Bearbeitung komplexer Design- und Gestaltungsprobleme

## Lern- und Lehrmethoden:

Projektarbeit

## Lernergebnisse:

- Betonung der Interdisziplinarität für ein umfassendes Verständnis von Design-Projekten
- Entwicklung klarer Kommunikationsfähigkeiten und Präsentationstechniken, um Ideen und Forschungsergebnisse effektiv zu vermitteln
- Vertiefung des Fachwissens in den gewählten Master-Projektthemen und Aufbau spezifischer Kenntnisse in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Integration interdisziplinärer Aspekte in Projekte und Verständnis komplexer Zusammenhänge
- Anwendung von Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Designkontext
- Nutzung von Projektmanagement-Techniken zur effektiven Planung und Strukturierung der Master-Projekte
- Lehre und Förderung geeigneter Analyse-, Entwurfs- und Forschungsmethoden im Designkontext
- Effektive Planung, Strukturierung und Nutzung von Ressourcen für Master-Projekte
- Entwicklung von Forschungsfähigkeiten, Einbringung kreativer Ideen und Berücksichtigung ästhetischer Aspekte
  
- Entwicklung klarer Kommunikationsfähigkeiten und Präsentationstechniken, um Ideen, Konzepte und Forschungsergebnisse klar zu kommunizieren und überzeugend zu präsentieren
- Selbstständige Definition relevanter Fragestellungen, Erkennung interdisziplinärer Zusammenhänge und Weiterentwicklung von Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch eigenständige Projektentwicklung und interdisziplinäres Denken
- Stärkung der Persönlichkeit und Anerkennung der interdisziplinären Zusammenhänge
- Fähigkeit zu evidenzbasierten Entscheidungen, systematischer Problemlösung und kreativer Innovation
- Sensibilisierung für interdisziplinäre Zusammenhänge und Stärkung der Fähigkeiten

## Literatur:

- "Design Thinking for Interiors: Inquiry, Experience, Impact" von Joy H. Dohr
- "Project Management for Design Professionals" von William Ramroth
- "Research Design: Qualitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches" von John W. Creswell und J. David Creswell
- "Visual Communication: Images with Messages" von Paul Martin Lester

# Master-Projekt 2

Master-Project 2

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** jeweilige Verantwortliche  
**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Pflichtmodul	2. Fachsemester	WiSe und SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
10 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 2,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
300 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 285 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
Eigenständige Bearbeitung mit Mentor-Review	Prüfungsstudienarbeit ca. 75 Seiten  Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Master-Projekt 2

## Master-Project 2

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Das Modul "Master-Projekt 2" bietet Studierenden die Möglichkeit, die ausgearbeiteten Design-Konzepte und Entwürfe zu endgültigen Designlösungen weiterentwickelt. Diese Phase konzentriert sich darauf, alle Details hin zu umfassenden und nachhaltigen Designentwürfen zu verfeinern.

Die wichtigsten Aspekte, die in dieser Phase berücksichtigt werden:

1. Designoptimierung: Feinabstimmung aller gestalterischen Elemente für optimale Funktionalität, Ästhetik und Benutzererfahrung unter Einbeziehung von Usability-Prinzipien
2. Technische Ausarbeitung: Präzise Festlegung aller technischen Aspekte mittels CAD-Zeichnungen oder digitaler Modelle einschließlich der Integration generativer und algorithmischer Entwurfsprinzipien
3. Material- und Fertigungsauswahl: Berücksichtigung von Kosten, Qualität und Umweltverträglichkeit bei der Auswahl von Materialien und Fertigungsprozessen, wobei auch generatives und algorithmisches Design zur Optimierung der Design- und Herstellungsprozesse einfließen
4. Prototyping und Tests: Überprüfung von Leistung, Haltbarkeit, Benutzerfreundlichkeit etc. durch Prototypentests unter Berücksichtigung der User Experience
5. Feedback und Iteration: Einholen von Feedback von Experten und potenziellen Nutzern zur Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten
6. Vermarktungsfähigkeit und Einbindung in das wirtschaftliche Umfeld: mögliche Aspekte n Marktanalyse, Zielgruppen, Trends, Produktpositionierung, Vertriebskanäle, Marketingkommunikation, Budgetierung und Ressourcenplanung, etc.
7. Dokumentation und Spezifikationen: Umfassende Dokumentation aller relevanten Informationen zum finalen Design

Das Ziel des Moduls ist die Entwicklung von vollständig ausgearbeiteten und marktfähigen Designlösungen, die Nachhaltigkeit, User Experience, digitales und algorithmisches Design o.ä. integriert.

#### Lern- und Lehrmethoden:

Projektarbeit

#### Lernergebnisse:

- Vermittlung von Fachkompetenzen für einen tiefen Einblick in den Produktentwicklungsprozess
- Erwerb von Fachkompetenzen in Designoptimierung, technischer Ausarbeitung und Materialwissen
- Integration interdisziplinärer Aspekte in Projekte und Verständnis verschiedener Designbereiche
- Betonung der interdisziplinären Zusammenhänge für ein ganzheitliches Verständnis

- Förderung der Methodenkompetenz in Projektmanagement, Forschung und Kommunikation
- Effektives Projektmanagement und Anwendung geeigneter Forschungsmethoden
- Fähigkeit zu evidenzbasierten Entscheidungen, systematischer Problemlösung und kreativer Innovation
- Klare Kommunikation und überzeugende Präsentation von Ideen, Designkonzepten und Forschungsergebnissen
- Entwicklung von Forschungsfähigkeiten
- Fokus auf projektbezogenes Fachwissen
- Planung, Strukturierung und Anwendung von Forschungsmethoden im Projektmanagement
- Stärkung der Persönlichkeit durch eigenständige Projektentwicklung und interdisziplinäres Denken
- Stärkung der Persönlichkeit durch eigenständige Projektentwicklung und interdisziplinäres Denken

#### Literatur:

- "Design Thinking for Interiors: Inquiry, Experience, Impact" von Joy H. Dohr
- "Project Management for Design Professionals" von William Ramroth
- "Research Design: Qualitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches" von John W. Creswell und J. David Creswell
- "Visual Communication: Images with Messages" von Paul Martin Lester

# Querschnitts-Modul 1/2/3

Cross-Section Module

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** alle Dozent\*innen

**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
-----------------------------------	---

deutsch oder englisch


<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Pflichtmodul	1. Fachsemester	WiSe	1 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
--------------------------------

Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
--

 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
----------------------------

3 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 0,6 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
-------------------------

90 Zeitstunden, davon 45 h Stunden Präsenz (3 SWS) und 45 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung  
2 SWS Seminaristischer Unterricht

Portfolio oder Prüfungsstudienarbeit ca. 25  
Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die  
Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Querschnitts-Modul 1/2/3

Cross-Section Module

Master Design, M.A., SPO M D 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

## Inhalt des Moduls:

Das Modul erweitert die fachliche Expertise der Studierenden durch einen Blick über die Grenzen ihrer spezifischen Designrichtung. Dabei vertiefen sie nicht nur Wissen in verschiedenen Designbereichen, sondern entwickeln auch methodische Kompetenzen zur erfolgreichen Integration interdisziplinärer Ansätze.

a. Interdisziplinäre Designkonzepte:

- Beispiele für Vorlesungen zu Designkonzepten, die mehrere Disziplinen überspannen: Design als Spiegel von Technologiekulturen • Materialinnovation und Formgebung • Soziale Auswirkungen von Design • Humanorientierte Architektur und Gestaltung - Einbindung von psychologischen, sozialen und kulturellen Aspekten im Entwurfsprozess • Diversität und Barrierefreiheit in der Architektur • Healing Architecture und menschenzentriertes Design • Farben, Licht und Raumgestaltung • Einbindung traditioneller architektonischer Elemente zur Bewahrung kultureller Identität und Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart • Heritage Design - Historie, Ethik und nachhaltige Designprinzipien für kulturelles Erbe, mit Fokus auf modernen Techniken • User Experience (UX) und Interaktionsdesign • Entwurfsmanagement und Projektplanung • Lichtgestaltung in der Raumplanung • Designmanagement und Unternehmensführung • Marketingstrategien und Marktforschung • etc.

- Erkundung von Schnittstellen zwischen Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur

b. Aktuelle Trends und Innovationen:

- Analyse zeitgenössischer Trends in den Designbereichen
- Vorstellung innovativer Technologien und Materialien
- Soziale Auswirkungen von Design
- Diversität und Barrierefreiheit in der Architektur
- Healing Architecture und menschenzentriertes Design

c. Nachhaltiges Design:

- Vertiefung in nachhaltige Designprinzipien und -methoden
- Fallstudien zu umweltfreundlichen Designlösungen

## Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

## Lernergebnisse:

- Vermittlung interdisziplinärer Designansätze zur Integration verschiedener Designbereiche
- Behandlung von Trendanalysen, Innovationen und Nachhaltigkeitskonzepten im Design
- Fähigkeit zur Lösung interdisziplinärer Problemstellungen und Anwendung von Trends und Innovationen



- Entwicklung integrativen Denkens und Handelns sowie Anwendung nachhaltiger Designkonzepte
- Erwerb methodischer Kompetenzen für die Integration interdisziplinärer Ansätze und fachliche Expertise
- Vorlesungen behandeln verschiedene Aspekte des Designs und integrieren inhaltlich mehrere Disziplinen
- Analyse aktueller Designtrends und Berücksichtigung sozialer Auswirkungen und Diversität
- Erwerb methodischer Kompetenzen für die Integration interdisziplinärer Ansätze und fachliche Expertise
- Unterstützung der Studierenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Förderung gesellschaftlicher Verantwortung durch ganzheitliche Perspektiven im Design

#### Literatur:

- "Interdisziplinäres Design: Neue Erkenntnisse aus Architektur und Ingenieurwesen" von Nancy J. Nersessian
- "Nachhaltiges Design: Ökologie, Architektur und Planung" von Daniel E. Williams
- "Materialinnovation: Architektur" von Andrew H. Dent und Leslie Sherr
- "Design für Umweltschutz" von Carlo Vezzoli und Ezio Manzini
- "Universal Design: Prinzipien und Modelle" von Edward Steinfeld und Jordana Maisel
- "Cradle to Cradle: Wie wir unsere Produkte besser machen" von William McDonough und Michael Braungart

# Kompetenzmodul 1/2/3

Competence Module

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** jeweilige Verantwortliche  
**Dozierende:** jeweilige Verantwortliche sowie Lehrbeauftragte

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Pflichtmodul	2. Fachsemester	SoSe	2 Semester

Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
3 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 0,0 (Prädikatsnote)

<b>Arbeitsleistung:</b>
90 Zeitstunden, davon 45 h Stunden Präsenz (3 SWS) und 45 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
	Im Wahlkatalog spezifizierte Prüfungsleistung und Prüfungsumfang bzw. -dauer
	Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Kompetenzmodul 1/2/3

## Competence Module

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Das Modul ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzungen und fördert fachliches Wissen sowie überfachliche Kompetenzen. Die Kompetenzmodule bieten vielfältige Lernmöglichkeiten nach den Bedürfnissen der Studierenden:

- Verschiedene Fachmodule zur individuellen Schwerpunktsetzung
- Auswahl aus breitem Themenspektrum
- Integration interdisziplinärer Lehrinhalte und überfachlichen Kompetenzen
- Praktische Anwendung durch Workshops und Seminare: Vertiefung in spezifischen Kompetenzbereichen wie z.B. Projektmanagement • Kommunikation • Materialien im Design oder Design Thinking • Human-Centered Design • Circular Design and Sustainability • Experimental Materials in Design • Smart Architecture and Interior Design • Design for Aging Design • Research Methods • Soziale Auswirkungen von Design • etc.

#### Lern- und Lehrmethoden:

#### Lernergebnisse:

- Erweiterung des Fachwissens in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses für verschiedene Disziplinen und deren Wechselwirkungen
- Integration interdisziplinärer Lehrinhalte
- Stärkung des Allgemeinwissens
- Erlangung spezifischer Fähigkeiten, die über die Kernkompetenzen des Masterstudiengangs hinausgehen
- Anwendung von erworbenem Wissen in praxisnahen Workshops und Seminaren
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien und kreativen Ansätzen
- Anwendung unterschiedlicher Denk- und Arbeitsweisen verschiedener Disziplinen
- Praktische Anwendung des Gelernten in Workshops
- Entwicklung von Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung erlernter Methoden im beruflichen Kontext
- Aktive Teilnahme an Workshops zur praktischen Anwendung von Kompetenzen
- Individuelle Schwerpunktsetzung durch Auswahl eines breiten Themenspektrums
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verständnisses für verschiedene Disziplinen und deren Wechselwirkungen
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien und kreativen Ansätzen

- Stärkung des Allgemeinwissens und der überfachlichen Kompetenzen
- Stärkung des Allgemeinwissens und der überfachlichen Kompetenzen
- Integration interdisziplinärer Lehrinhalte

#### Literatur:

- "Design Thinking: Das Handbuch" von Uli Weinberg
- "Gestaltung: Design, Medien, Kommunikation" von Michael Erlhoff und Tim Marshall
- "Architektur und Kommunikation: Zur medialen Konstruktion und Rezeption des Architektonischen" von Anne Hultsch
- "Innenarchitektur: Grundlagen, Planung, Ausführung" von Bernhard Jähmig
- "Interdisziplinarität in der Designforschung: Theoretische Positionen, Methoden und Fallbeispiele" von Claudia Mareis und Sarah Dorkenwald
- "Architecture: Form, Space, and Order" by Francis D.K. Ching
- "The Philosophy of Design" by Glenn Parsons

# Individual-Modul

Individual Module

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** alle Professor\*innen  
**Dozierende:** jeweilige Dozent\*innen

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe und SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 i.d.R. unbedenklich; siehe Angaben des jeweiligen Moduls

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Übung	Im Wahlkatalog spezifizierte Prüfungsleistung, i.d.R. Portfolio, Prüfungsstudienarbeit oder schriftliche Prüfung und Prüfungsumfang bzw. -dauer
	Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Individual-Modul

## Individual Module

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Es müssen im Studienverlauf fünf Individual-Module (Studienschwerpunkt idp) bzw. ein Individual-Modul (Studienschwerpunkt iaad) belegt werden. Individual-Module können auch aus kompatiblen Angeboten anderer Studiengänge gewählt werden. Die angebotenen Themen bieten eine spezialisierte Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Themen des Master Design und angrenzender Bereiche. Das Modulformat zielt auf die individuelle und fachspezifische Qualifikation der Studierenden ab. Es ermöglicht eine maßgeschneiderte Vertiefung in den gewählten Fachrichtungen von Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur, wobei sowohl fachliches Wissen als auch methodische Kompetenzen gefördert werden.

Es werden regelmäßig sowie außerordentlich Module u.a. zu den Themen angeboten:

- CAD und Nachhaltigkeit
- Designtheorie und -diskurs
- Designpatente und Schutzrechte
- Eco-Design
- Existenzgründung
- Experimentelle Architektur
- Interaction Design
- Leichtbau
- Lichtdesign
- Materialexploration, Material Experience Design
- Parametrisches Design
- Physical Computation
- Programmierung
- Szenografie und Raumin szenierung
- Vertiefende Aspekte im Freihandskizzieren
- Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR)
- u.a.

#### Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

#### Lernergebnisse:

Entwicklung von Fachkompetenz in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur

- Spezialisierte Seminare und Workshops zur fachlichen Weiterentwicklung
- Wissensvertiefung und Anwendung spezifischer Methoden im Themengebiet des gewählten Kurses
- Befähigung zum interdisziplinären Austausch durch studiengang-übergreifende Angebote
- Erweiterte Selbstkompetenz durch die aktive Mitgestaltung des eigenen Lernprozesses und Wahl einer individuellen Schwerpunktsetzung

Nähere Angaben zu Inhalten und Lernzielen im IM-Wahlkatalog des jeweiligen Semesters.

**Literatur:**

siehe jeweiliges Modul

# IM-Beispiel: Healing Architecture

Healing Architecture

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** jeweilige Dozent\*innen

**Dozierende:** jeweilige Dozent\*innen


<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
--

 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
----------------------------

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
-------------------------

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung  
1 SWS Seminaristischer Unterricht  
2 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn



# IM-Beispiel: Healing Architecture

## Healing Architecture

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

- Konzeptionelle Grundlagen
- Definition, Prinzipien, Trends in Healing Architecture
- Gestaltung von Heilungsfördernden Räumen
- Analyse von Raumstrukturen und -elementen
- Emotionale und Psychologische Aspekte
- + Wirkung von Architektur auf Psyche
- + Licht, Farben, Materialien
- Praktische Anwendung
- + Planung und Umsetzung von heilenden Raumkonzepten
- + Beispiele aus der Architekturpraxis

#### Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

#### Lernergebnisse:

- Grundlagen der Healing Architecture
- + Zusammenhänge zwischen Architektur und Gesundheit
- + Fallstudien und Best Practices
- Psychologische Einflüsse von Räumen
- + Emotionale und psychologische Wirkung von Architektur
- + Menschliches Verhalten in verschiedenen Umgebungen
- Technische Aspekte
- + Innovative Technologien und Materialien
- + Nachhaltige und gesundheitsfördernde Bautechniken
- Gestaltungsmethoden
- Analyse und Evaluation von Raumwirkung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- + Kooperation mit Gesundheitsexperten
- + Integration verschiedener Fachrichtungen
- Präsentation von Healing Architecture-Konzepten
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern
- Teamarbeit und Interdisziplinäre Kooperation
- Kommunikation mit Fachexperten
- Ethik in Healing Architecture
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Nutzerbedürfnissen und Umwelt
- Integration von Healing Architecture in die Designidentität
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Nutzen
- Selbstreflexion und Achtsamkeit
- + Persönliche Entwicklung durch Reflexion über Gestaltungsentscheidungen

- + Achtsamer Umgang mit den Bedürfnissen der Nutzer
- Gesellschaftliches Engagement
- Teilnahme an sozialen Projekten im Bereich von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

#### Literatur:

1. "Healing Spaces: The Science of Place and Well-Being" von Esther M. Sternberg
2. "Architectural Design for Traditional Chinese Medicine Hospitals: Discovering the Body, Mind and Spirit" von Zhang Ye
3. "The Architecture of Happiness" von Alain de Botton
4. "Design for Health: Sustainable Approaches to Therapeutic Architecture" von Terri Peters und Rod Thompson
5. "Hospital and Healthcare Facility Design" von Jain Malkin
6. "Healing Architecture: Die Architektur der Heilung" von Herwig Ronacher
7. "Healing Architecture: Wie Architektur zur Gesundung beitragen kann" von Ralf von Brecht
8. "Gesund bauen - Gesund leben: Wohlfühlräume durch Architektur" von Friedbert Ottacher und Johann Fischer
9. "Heilen mit der Umwelt: Entwurf einer ökologisch nachhaltigen Healing Architecture" von Thomas Fischer
10. "Healing Architecture: Gesundheit und Architektur im Dialog" von Angelika Timm

# IM-Beispiel: Ecodesign

Eco Design

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** Prof. Wolfgang Schabbach

**Dozierende:** Prof. Wolfgang Schabbach

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
1 SWS Vorlesung 2 SWS Seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten  Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# IM-Beispiel: Ecodesign

## Eco Design

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

- Einführung in Ecodesign-Konzepte
- Grundlagen und Prinzipien nachhaltiger Gestaltung
- Nachhaltige Materialien und Produktion
- Design für die Kreislaufwirtschaft
- Anwendung in Design- und Innovationsprojekten
- Ökobilanz und Lebenszyklusanalyse
- Bewertung ökologischer Auswirkungen
- Einbeziehung in den Designprozess

#### Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

#### Lernergebnisse:

- Grundlagen ökologischer Zusammenhänge
- Theoretische Ansätze im Ecodesign
- Integration in den Designprozess
- Kreativitätstechniken und Entwurfstools im Ecodesign
- Projektmanagement im Ecodesign
- Forschungsmethoden im Ecodesign
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kommunikation nachhaltiger Designkonzepte
- Präsentation und Vermittlung ökologischer Lösungskonzepten/Innovationen
- Ethik im Ecodesign
- Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umwelt und Gesellschaft
- Integration ökologischer Aspekte in die Designphilosophie
- Förderung nachhaltiger Verantwortung im Berufsfeld
- Nachhaltigkeit als Lebenseinstellung
- Förderung von Umweltbewusstsein
- Empowerment für soziales Engagement
- Förderung sozialer Verantwortung im Designprozess

#### Literatur:

1. "Ecodesign: The Sourcebook" von Alastair Fuad-Luke
2. "Cradle to Cradle: Remaking the Way We Make Things" von William McDonough und Michael Braungart
3. "Cradle to Cradle Home Design: Process and Experience" von David Bergman
4. "The Upcycle: Beyond Sustainability—Designing for Abundance" von William McDonough und Michael Braungart

5. "Ecodesign: Formgebung für die Umwelt" von Silvia Barbero
6. "Nachhaltiges Design: Produkte für die Zukunft" von Stuart Walker
7. "Ökologie Design Atlas" von Chris van Uffelen
8. "Grundlagen des nachhaltigen Designs" von Cradle to Cradle e.V.
9. "Umweltbewusstes Design: Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung" von Bernd Bilitewski

# IM-Beispiel: Leichtbau

Lightweight Construction

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** Prof. Wolfgang Schabbach

**Dozierende:** jeweilige Dozent\*innen


<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
--

 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
----------------------------

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
-------------------------

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung  
2 SWS Seminaristischer Unterricht  
1 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# IM-Beispiel: Leichtbau

## Lightweight Construction

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

- Grundlagen des Leichtbaus: Konzepte, Prinzipien, und Trends
- Leichtbaumaterialien: Anwendung in Designprojekten
- Konstruktionsmethoden: Entwurf und Integration in die Gestaltung
- Nachhaltigkeit im Leichtbau: Umweltfreundliche Materialwahl und Lebenszyklusanalyse

#### Lern- und Lehrmethoden:

Fachvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung

#### Lernergebnisse:

- Theoretische Grundlagen des Leichtbaus
- Werkstoffkunde im Leichtbau
- Designprinzipien für Leichtbau
- Anwendung von Designstrategien
- Konstruktionsmethoden
- Prototyping und Testing
- Integration von Leichtbau in Designprozesse
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kommunikation von Designkonzepten mit der Leichtbau-Philosophie
- Präsentation und Vermittlung an verschiedene Zielgruppen
- Ethik im Leichtbau
- ressourceneffiziente Materialwahl
- Integration von Leichtbau in die Designidentität
- Leichtbau und Nachhaltigkeit im persönlichen und beruflichen Kontext
- Empowerment für soziales Engagement im Leichtbau

#### Literatur:

1. "Leichtbau: Entwurf, Konstruktion, Werkstoffauswahl und Fertigung" von Klaus Drechsler, Michael Sinapius, et al.
2. "Light Structures: Structures of Light - The Art and Engineering of Tensile Architecture" von Heino Engel
3. "Leichtbau in der Fahrzeugtechnik" von Manfred Bäker
4. "Faserverbundwerkstoffe: Hochleistungs-Werkstoffe für Leichtbau und Strukturoptimierung" von Karl-Heinz Schwalbe
5. "Bionik: Grundlagen und Beispiele für Ingenieure und Designer" von Werner Nachtigall
6. "Form Finding and Experimentation: The Architecture of Frei Otto" von Yutaka Saito
7. "Frei Otto. Complete Works" von Zvonko Turkali
8. "Frei Otto: Drawings and Collages" von Georg Vrachliotis
9. "Frei Otto: Complete Works - Lightweight Construction, Natural Design" von Karl Ganser

## 10. "Frei Otto: Spanning the Future" von Eberhard Syring



# IM-Beispiel: Grundlagen der Programmierung

Crash Course Coding

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** Prof. Dr. Michael Markert

**Dozierende:** Prof. Dr. Michael Markert

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
🟡 Einzelfallprüfung notwendig

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
1 SWS Vorlesung 1 SWS Seminar 2 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten  Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# IM-Beispiel: Grundlagen der Programmierung

Crash Course Coding

Master Design, M.A., SPO M D 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

## Inhalt des Moduls:

Einführung in die Grundlagen der Programmierung für Nicht-Informatiker\*innen

- Vom Visual Programming zum Coden
- Programmier-Konzepte und -Methoden mit Live-Editoren
- Überblick über gängige Programmiersprachen mit Fokus auf JavaScript, C und/oder Python
- Einführung in webbasierte Technologien und Debugging
- Einführung in Shell und Terminal
- Einführung in Machine Learning und Synthetic Media
- Grundlagen der Elektronik und Programmierung von Mikrocontrollern
- Überblick über gängige Software- und Hardware-Komponenten
- Entwicklung kleiner Projekte

## Lern- und Lehrmethoden:

Vorlesung, Seminar, Übung

## Lernergebnisse:

- Definition von technischen Grundbegriffen wie Browser, Client, Server
- Kenntnis der Geschichte, Funktionsweise und Komponenten von Computern
- Kenntnis webbasierter Software und Definition von HTML, CSS, Javascript
- Nennung der wichtigsten Programmiersprachen und deren Anwendungsbereiche
- Einfache Programme mit einer visuellen Programmierumgebung erstellen können
- Interpretation von Fehlermeldungen
- Verständnis und Anwendung von Methoden des Debugging
- Befähigung zum interdisziplinären Austausch im professionellen Umfeld zu technologischen Frage- und Problemstellungen
- Auffinden und Umgang mit technischen Dokumentationen (APIs)
- Nutzung von Dokumentationen
- Einschätzung der Qualität einer Webressource
- Bedeutung technologischer Entwicklung für gesellschaftliche Veränderungen
- Reflexion und Relevanz von Machine Learning im professionellen und gesellschaftlichem Kontext

## Literatur:

- Groß, B., Bohnacker, Laub, J. et al. (2018) Generative Gestaltung. Creative Coding im Web. Mainz: Hermann Schmidt.
- Haverbeke, M. (2018) Eloquent JavaScript. No Starch Press.
- Shiffman, D. (2012) The Nature of Code.

# IM-Beispiel: CAD 3, Nachhaltige Konstruktion

CAD 3

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** FOL Ralph Neisser**Dozierende:** FOL Ralph Neisser

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	WiSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
2 SWS Seminar 2 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten  Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# IM-Beispiel: CAD 3, Nachhaltige Konstruktion

## CAD 3

Master Design, M.A., SPO M D 2024

Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

### Inhalt des Moduls:

- Einführung in die Möglichkeiten "nachhaltiger Konstruktion"
- Erarbeitung von Prinzipien zur Vereinfachung von Konstruktionen zur Reduzierung des Material- und Arbeitseinsatzes

### Lern- und Lehrmethoden:

Vorlesung, Seminar, Übung

### Lernergebnisse:

- Verstehen nachhaltiger Konstruktion
- Verstehen und Einsetzen verschiedener Prinzipien zur Ressourcenreduzierung bei Designs und den dazugehörigen Konstruktionen

### Literatur:

# IM-Beispiel: Physical Computation

Physical Computation

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** Prof. Philipp Stingl

**Dozierende:** Prof. Philipp Stingl

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
1 SWS Vorlesung 1 SWS Seminar 2 SWS Übung	Portfolio ca. 25 Seiten  Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# IM-Beispiel: Physical Computation

## Physical Computation

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Einführung in die Grundlagen des Physical Computing

- Grundlagen der Elektronik und Mikrocontroller-Programmierung
- Sensortechnologien und ihre Anwendung im Produktdesign
- Prototyping im Kontext von Physical Computing
- Entwicklung interaktiver Demonstratoren und Funktionsaufbauten

#### Lern- und Lehrmethoden:

Vorlesung, Seminar, Übung

#### Lernergebnisse:

- Verständnis für die Grundlagen der elektronischen Hardware und Sensortechnologien im Produktdesign
- Fähigkeit, Mikrocontroller zu programmieren und digitale Schaltungen zu entwerfen
- Anwendung von Physical-Computing-Prinzipien zur Realisierung interaktiver Produktprototypen
- Fähigkeit zur Integration von Sensorik und Aktorik zur Schaffung innovativer Designlösungen
  
- Prototyping-Methoden, Erstellen von Modellen mit physischen und elektronischen Komponenten
- Anwendung von Ideation, Prototyping, Testing und Iteration
- Vermittlung grundlegender Programmierkenntnisse und Fähigkeiten in der Mikrocontroller-Programmierung
- Sensorik und Aktorik: Auswahl, Integration und Nutzung verschiedener Sensoren und Aktoren
- Vermittlung von Präsentationsfähigkeiten, Übung in Präsentation von Ideen, Fortschritten und Ergebnissen
- Fähigkeit zur effektiven Kommunikation von Designprinzipien und -entscheidungen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team
- Programmierung im Designkontext, Anwendung von Forschungsmethoden, kritisches Denken.
- Kreative Integration von Technologie und Gestaltung, Interpretation von technischen Konzepten, ästhetische Gestaltung.
- Teamarbeit und Kommunikation, effizientes Zeit- und Ressourcenmanagement
  
- Entwicklung einer reflektierten Haltung in Bezug auf Potenziale sensorbasierter Systeme in gestalterischen Kontexten
- Befähigung zur kritischen Einschätzung sensorisch/ aktorischer Systeme in Bezug auf gesellschaftsrelevante Einsatzgebiete

#### Literatur:

# IM-Beispiel: Interaction Design

Interaction Design

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** Prof. Dr. Michael Markert

**Dozierende:** Prof. Dr. Michael Markert


<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	Integriertes Produktdesign

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Wahlpflichtmodul	keine Zuordnung	SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Keine

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
--

 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
----------------------------

5 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 1,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
-------------------------

150 Zeitstunden, davon 60 h Stunden Präsenz (4 SWS) und 90 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
-----------------------------------	---

1 SWS Vorlesung

2 SWS Seminar

1 SWS Übung

Portfolio ca. 25 Seiten

Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# IM-Beispiel: Interaction Design

## Interaction Design

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

- Einführung in die Prinzipien der Interaktionsgestaltung
- Analyse und Gestaltung von Handlung & Interaktion
- Verständnis von Usability und User Experience Design im Kontext der Mensch-Maschine-Interaktion
- Anwendung der kybernetischen Systemtheorie auf interaktive Systeme
- Untersuchung menschlicher und technischer Ein- und Ausgabesysteme
- Fundamentale Design-Prinzipien der Interaktionsgestaltung im Produktdesign
- Durchführung von Interaktionsanalysen und Untersuchung von Bedien-Fehlern
- Praktische Gestaltung von multimodalen Benutzeroberflächen und Entwicklung von multimodalen Interaktionen anhand von Funktionsprototypen

#### Lern- und Lehrmethoden:

Vorlesung, Seminar, Übung

#### Lernergebnisse:

- Verstehen der Grundlagen menschlicher Wahrnehmung und Informationsverarbeitung
- Erkennen von Affordances und Unterscheidung zu Signifiers
- Anwendung von Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Constraints, Mappings oder Konsistenz
- Kenntnis der Prinzipien des Interaction Designs und etablierter Interaktionsstile der Mensch-Maschine-Interaktion
- Verstehen der Bedeutung von Fehlertoleranz und Usability in der Interaktionsgestaltung
- Fähigkeit zur Analyse und Darstellung von Handlungsabläufen im Kontext der kybernetischen Systemtheorie
- Anwendung von Designprinzipien zur Gestaltung interaktiver Systeme
- Fähigkeit zur Entwicklung und Evaluierung von interaktiven Systemen
- Bewusster Umgang mit gestalteter Interaktion, auch im Sinne von Mensch-Maschine-Mensch Interaktionsformen
- Fähigkeit zur effektiven Kommunikation von Designprinzipien und -entscheidungen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team
- Bewusstsein und Verantwortung im Zusammenhang mit technologisch induzierter Interaktionsgestaltung
- Verständnis der ethischen Aspekte und Auswirkungen von Designentscheidungen
- Entwicklung einer kritischen und reflektierten Haltung gegenüber der Rolle von Technologie in der Gesellschaft
- Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Diskussionen über die sozialen und kulturellen Auswirkungen der Interaktionsgestaltung



## Literatur:

- Butz, A., Krüger, A. and Völkel, S.T. (2022) Mensch-Maschine-Interaktion.
- ISO 9241-161:2016-02, Ergonomie der Mensch-System-Interaktion – Teil 161: Leitfaden zu visuellen User-Interface-Elementen (2016).
- Krippendorff, K. (2013) Die semantische Wende. Eine neue Grundlage für Design. Basel: Birkhäuser.
- Morville, P. (2004) User Experience Design, Semantic Studios.
- Norman, D. (2013) The Design of Everyday Things. New York: Basic Books.
- Norman, D. (2004) Emotional Design – Why We Love (or Hate) Everyday Things. New York: Basic Books.
- Preim, B. and Dachsel, R. (2010) Interaktive Systeme.
- Verbeek, P.-P. (2005) What Things Do. University Park PA: The Pennsylvania State University Press.
- Wiener, N. (1948) Kybernetik

# Masterthesis

Master Thesis

Master Design, M.A., SPO M D 2024

**Modulverantwortlich:** alle Professor\*innen

**Dozierende:**

<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	<b>Verwendbarkeit Studienrichtungen/-gänge:</b>
deutsch oder englisch	

<b>Modultyp:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Angebotsturnus:</b>	<b>Dauer:</b>
Pflichtmodul		WiSe und SoSe	1 Semester

## Arbeits- und Prüfungsleistung

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>
Zur Anmeldung müssen alle notwendigen ECTS außer der Masterthesis vorliegen.

<b>Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit:</b>
 Teilnahme unbedenklich

<b>ECTS, Notengewicht:</b>
25 ECTS mit einer Gewichtung in der Abschlussnote mit dem Faktor 5,0 (Differenzierte Benotung)

<b>Arbeitsleistung:</b>
750 Zeitstunden, davon 15 h Stunden Präsenz (1 SWS) und 735 Stunden Eigenstudium

<b>Art der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung:</b>
Eigenständige Bearbeitung mit Mentor-Review	Abschlussprüfung max. 150 Seiten Präsentation
	Bei mehreren möglichen Prüfungsformen erfolgt die Festlegung im Studienprüfungsplan zu Semesterbeginn

# Masterthesis

## Master Thesis

Master Design, M.A., SPO M D 2024

### Inhalt, Methoden, Ziele und Ergebnisse

#### Inhalt des Moduls:

Die Masterthesis bildet den Höhepunkt des Masterstudiums und ermöglicht die Anwendung von Wissen und Fähigkeiten auf das individuelle, gestalterische Forschungsprojekt. Die Studierenden wählen zwischen einem Gestaltungsentwurf, der innovative Konzepte in Produktdesign, Architektur oder Innenarchitektur umsetzt, und einer theoretischen Masterarbeit, die sich wissenschaftlich mit designrelevanten Fragestellungen auseinandersetzt. Die Flexibilität ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Die Arbeit beinhaltet eine Präsentation, wird einzeln bearbeitet, und die Umsetzung mit externen Partnern ist möglich.

#### a. Definition:

- Anleitung zur Umsetzung des innovativen Themas für die Masterthesis
- Festlegung klarer Ziele für Analyse-, Entwurfs- und Forschungsfragen
- Kontextualisierung der eigenen Entwurfs- und Forschungsarbeit im Rahmen bestehender Designtheorien und -praktiken

#### b. Projektplanung und Zeitmanagement:

- Entwicklung eines detaillierten Projektplans
- Erlangung von Fähigkeiten im effektiven Zeitmanagement

Lernziele: • Abschluss der gestalterischen, wissenschaftlichen und innovativen Ausbildung • Selbstständige Bearbeitung eines komplexen Designprojekts nach wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden • Lösung komplexer Planungs- und Entwurfsaufgaben • Präsentation und Dokumentation mit Darstellung und Begründung des Lösungsweges

#### Lern- und Lehrmethoden:

#### Lernergebnisse:

- Vertiefung Forschungsthema: Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und Vertiefung des Fachwissens in Designbereichen
- Kritische Analyse: Kritische Bewertung von Designkonzepten und theoretischen Ansätzen
- Interdisziplinäre Integration: Identifikation und Integration interdisziplinärer Aspekte sowie Verknüpfung von Fachwissen mit verwandten Disziplinen
- Anwendung Forschungsmethoden: Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden sowie Erhebung und Analyse von Daten
- Selbstständige Bearbeitung: Eigenständige Bearbeitung nach designwissenschaftlichen Methoden
- Definition des Masterprojekt-Themas durch klare Zielsetzung

- Projektplanung und Zeitmanagement: Erstellung detaillierter Projektpläne und professionelle Planung
- Individuelle Schwerpunktsetzung: Festlegung klarer Ziele und Forschungsfragen
- Projektplanung und Zeitmanagement: Professionelle Planung und effizientes Zeitmanagement
- Präsentation und Diskussion: Entwicklung von Präsentationsfähigkeiten und Teilnahme an kritischen Diskussionen
- Präsentation und Dokumentation: Fähigkeit zur klaren Darstellung und Begründung

#### Literatur:

- "Wissenschaftliches Arbeiten im Design: Ein Leitfaden für Studierende" von Sabine Junginger
- "Design Research: Eine Methodenführung" von Anja-Lisa Hirscher
- "Designwissenschaft: Ein Methodenhandbuch für Studium und Praxis" von Gerhard Schweppenhäuser
- "Design Research: Methods and Perspectives" by Brenda Laurel
- "The Reflective Practitioner: How Professionals Think In Action" by Donald A. Schön
- "Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives" edited by Gesche Joost and Katharina Bredies



Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg  
Friedrich-Streib-Str. 2  
96450 Coburg

Campus Design  
Am Hofbräuhaus 1  
96450 Coburg

[www.hs-coburg.de](http://www.hs-coburg.de)

[integriertesproduktdesign-coburg.de](http://integriertesproduktdesign-coburg.de)